



Detailansicht des Registereintrags

Netzwerk Friedenssteuer e.V.

Aktuell seit 11.06.2023 17:51:29

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R004872
Ersteintrag:	03.07.2022
Letzte Änderung:	11.06.2023
Jährliche Aktualisierung:	16.05.2023
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Netzwerk Friedenssteuer e.V. Raidinger Str. 9a 81377 München Deutschland Telefonnummer: +4989716283 E-Mail-Adressen: info@friedenssteuer.de Webseiten: https://netzwerk-friedenssteuer.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

0 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

0

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Jan Birk

Funktion: 1. Vorstand

Telefonnummer: +491782300353

E-Mail-Adressen:

birk@friedenssteuer.de

2. Hannelore Morgenstern-Przygoda

Funktion: 2. Vorstand

Telefonnummer: +491635525250

E-Mail-Adressen:

morgenstern@friedenssteuer.de

3. Katharina Rottmayr-Czerny

Funktion: 3. Vorstand / Geschäftsführung

Telefonnummer: +491735716521

E-Mail-Adressen:

k.rottmayr@friedenssteuer.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Zahl der Mitglieder:

12 Mitglieder am 11.06.2023

Mitgliedschaften (3):

1. BSV Bund für Soziale Verteidigung
2. Kooperation für den Frieden
3. CPTI Conscience Peace Tax International

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (4):

Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Wir setzen uns für ein Zivilsteuergesetz ein, d.h. eine gesetzliche Regelung, nach der niemand gegen sein Gewissen gezwungen wird, durch Steuern und Abgaben zur Finanzierung von Rüstung und Krieg beizutragen.

Mit dem Zivilsteuergesetz soll gewährleistet werden, dass die Steuerzahler/innen zwischen Zivilsteuer (ohne Beitrag für Rüstung) und Allgemeinsteuer (mit Beitrag für Rüstung) durch Ankreuzen auf ihrer Steuererklärung wählen können. Dabei geht es nicht darum, weniger Steuern zu zahlen, sondern um die Sicherstellung der Verwendung des eigenen Beitrags ausschließlich für

zivile Zwecke.

Damit wollen wir die demokratische Mitverantwortung jeder Einzelperson an Krieg und Frieden, besonders durch die von ihr zu leistenden Steuern und Abgaben, bewusst machen und nachhaltig Frieden, Völkerverständigung und zivile Konfliktbearbeitung fördern.

Angabe konkreter Gesetzesvorhaben (1):

1. Zivilsteuergesetz

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[Geschäftsbericht-2022.pdf](#)